

Wir sind es wert!

5,5 % mindestens 175 Euro

Am 18.12.2014 traf sich die Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst, um die Forderungen für die Tarifrunde der Länder (TV-L), die im Februar 2015 beginnt, zu diskutieren. Nach intensivem Austausch über die Forderungen aus den verschiedenen Regionen und Bereichen hat die BTK öD die Forderungen beschlossen.

Folgende Forderungen wird ver.di in die Tarifverhandlungen, die am 16. Februar 2015 beginnen, einbringen:

I. Forderungen

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 %, mindestens aber um 175 Euro monatlich bei einer Laufzeit von 12 Monaten.
- Erhöhung der Ausbildungsentgelte und der Tabelle der Praktikanten/-innen um 100 Euro monatlich.
- Verbindliche Übernahmeregeln für Auszubildende und Erhöhung des Urlaubsanspruchs für Auszubildende auf 30 Arbeitstage
- Ausschluss sachgrundloser Befristungen
- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamten/-innen und Versorgungsempfänger/-innen

II. Die Bundestarifkommission öD lehnt jeglichen Eingriff in die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung (Zusatzversorgung nach dem ATV) ab.

III. Die Bundestarifkommission öD erwartet die umgehende Erfüllung der Verhandlungsverpflichtung aus der Tarifeinigung von 2013 zur Neuregelung des Geltungsbereichs des TV-L für die Beschäftigten an Theatern und Bühnen.

IV. Nach Abschluss der Entgelttrunde ist das Tarif- und Eingruppierungsrecht anforderungsgerecht weiter zu entwickeln.

Die Verhandlungen beginnen am 16. Februar und werden am 26./27. Februar und 16./17. März 2015 fortgesetzt.

**Jetzt geht es darum für die Forderungen einzustehen.
Die Arbeitgeber werden uns nichts schenken!**

Beteiligt euch an den Aktionen und Warnstreiks von ver.di.

Tarifvertrag unterstützen – ver.di unterstützen – Mitglied werden!